

## Projektwoche (27.09.-01.10.2010) - 20 Jahre Driland Kolleg

<i>Projektnummer</i>	<b>1</b>
<i>Projektname</i>	Titanic - Eine Schiffskatastrophe erschüttert die Welt
<i>Projektbeschreibung</i>	<p>Am 14. April 1912 kollidierte die für unsinkbar gehaltene Titanic mit einem Eisberg und sank. Diese Schiffskatastrophe erschütterte die Fortschrittsgläubigkeit der Menschen des beginnenden 20. Jahrhunderts.</p> <p>In dem Projekt werden die Ursachen und Auswirkungen dieser Schiffskatastrophe dargestellt und präsentiert.</p>
<i>Projektleiter</i>	Dr. Stange
<i>Kontaktdaten (E-Mail-Adresse)</i>	Stange@driland-Kolleg.de
<i>maximale Teilnehmerzahl</i>	15
<i>Ort</i>	Ahaus
<i>Projektarbeitszeit</i>	09:45 Uhr bis 13:45 Uhr (ggf. Absprache)
<i>Teilnahmevoraussetzungen</i>	Interesse

## Projektwoche (27.09.-01.10.2010) - 20 Jahre Driland Kolleg

<i>Projektnummer</i>	<b>1a</b>
<i>Projektname</i>	Titanic - Eine Schiffskatastrophe erschüttert die Welt
<i>Projektbeschreibung</i>	<p>Am 14. April 1912 kollidierte die für unsinkbar gehaltene Titanic mit einem Eisberg und sank. Diese Schiffskatastrophe erschütterte die Fortschrittsgläubigkeit der Menschen des beginnenden 20. Jahrhunderts.</p> <p>In dem Projekt werden die Ursachen und Auswirkungen dieser Schiffskatastrophe dargestellt und präsentiert.</p>
<i>Projektleiter</i>	Dr. Stange
<i>Kontaktdaten (E-Mail-Adresse)</i>	Stange@driland-Kolleg.de
<i>maximale Teilnehmerzahl</i>	jeweils 15
<i>Ort</i>	Gronau
<i>Projektarbeitszeit</i>	18:00 Uhr bis 22:00 Uhr in Gronau (ggf. Absprache)
<i>Teilnahmevoraussetzungen</i>	Interesse

## Projektwoche (27.09.-01.10.2010) - 20 Jahre Driland Kolleg

<i>Projektnummer</i>	<b>2</b>
<i>Projektname</i>	Unser Bild von Afrika
<i>Projektbeschreibung</i>	Analyse der Medien (Filme, TV- Sender, Presse) hinsichtlich der Berichterstattung über Afrika  Gegenüberstellung der positiven und negativen Berichte
<i>Projektleiter</i>	Manfred Krüger
<i>Kontaktdaten (E-Mail- Adresse)</i>	manfredkrueger@web.de 0162-9306136
<i>maximale Teilnehmerzahl</i>	20
<i>Ort</i>	Gronau
<i>Projektarbeitszeit</i>	10.00 - 14.00
<i>Teilnahmevoraussetzungen</i>	Interesse an Afrika

## Projektwoche (27.09.-01.10.2010) - 20 Jahre Driland Kolleg

<i>Projektnummer</i>	<b>3</b>
<i>Projektname</i>	Sinnesphysiologie – Wie funktionieren unsere Sinne?
<i>Projektbeschreibung</i>	Wir werden uns damit beschäftigen, wie Informationen aus unserer Umwelt aufgenommen, weitergeleitet und z.T. verarbeitet werden.  Es sollen sich Gruppen jeweils mit den Sinnesorganen: Auge, Ohr, Nase, Zunge, Haut auseinandersetzen und für den Festtag zur Präsentation vorbereiten.
<i>Projektleiter</i>	Ingo Schröer
<i>Kontaktdaten (E-Mail-Adresse)</i>	
<i>maximale Teilnehmerzahl</i>	16
<i>Ort</i>	Gronau im Naturwissenschaftenraum
<i>Projektarbeitszeit</i>	8 <sup>00</sup> bis 12 <sup>00</sup>
<i>Teilnahmevoraussetzungen</i>	Das Projekt richtet sich an Studierende mit guten Vorkenntnissen aus dem Fach Biologie, da wir uns im Detail mit den zellulären Abläufen auseinandersetzen müssen.

## Projektwoche (27.09.-01.10.2010) - 20 Jahre Driland Kolleg

<i>Projektnummer</i>	<b>4</b>
<i>Projektname</i>	<b>"Let's make some music!"</b>
<i>Projektbeschreibung</i>	-Erarbeitung musikalischer "Produkte" auf der Grundlage der Vorstellungen/Vorlieben der TN -Auseinandersetzung mit Songtexten und Verfassen eigener lyrics
<i>Projektleiter</i>	Anne Flache-Warych/Reinhard Gevers
<i>Kontakt Daten (E-Mail-Adresse)</i>	flache.warych@gmx.de; reinhard.gevers@t-online.de
<i>maximale Teilnehmerzahl</i>	30
<i>Ort</i>	Ahaus
<i>Projektarbeitszeit</i>	9.30 - ?
<i>Teilnahmevoraussetzungen</i>	wünschenswert sind Grundkenntnisse auf einem Musikinstrument, Spaß zu singen/rappen etc. Interesse an Songtexten, am Verfassen eigener Texte; Instrumente egal welcher Art, falls vorhanden, bitte mitbringen!

## Projektwoche (27.09.-01.10.2010) - 20 Jahre Driland Kolleg

<i>Projektnummer</i>	<b>5</b>
<i>Projektname</i>	Sketch
<i>Projektbeschreibung</i>	Wir wollen in der Gruppe einen Sketch auswählen bzw. schreiben oder umschreiben, diesen einstudieren und am Donnerstag, 30.9. während der offiziellen Feier zum Schuljubiläum aufführen.
<i>Projektleiter</i>	Maritta Melzner, Beate Beine-Gnauck
<i>Kontaktdaten (E-Mail-Adresse)</i>	<a href="mailto:Melzner@t-online.de">Melzner@t-online.de</a> <a href="mailto:Beine-Gnauck@t-online.de">Beine-Gnauck@t-online.de</a>
<i>maximale Teilnehmerzahl</i>	20
<i>Ort</i>	Gronau
<i>Projektarbeitszeit</i>	Montag, 27.9. 2010: 8.30 – 12.30 Uhr, an den übrigen Vormittagen nach Absprache
<i>Teilnahmevoraussetzungen</i>	Kreativität und Spaß am Spiel mit der Bereitschaft, entweder selbst auf der Bühne zu stehen oder für Kostüme, Kulissen, Requisiten, Sound etc. zu sorgen

## Projektwoche (27.09.-01.10.2010) - 20 Jahre Driland Kolleg

<i>Projektnummer</i>	<b>6</b>
<i>Projektname</i>	Studierendenbiographien
<i>Projektbeschreibung</i>	Wir bereiten Interviews mit ehemaligen Studierenden vor, führen diese in Teams oder in Einzelgesprächen durch und werten sie dann aus.
<i>Projektleiter</i>	Gregor Veer
<i>Kontaktdaten (E-Mail-Adresse)</i>	<a href="mailto:veer@driland-kolleg.de">veer@driland-kolleg.de</a>
<i>maximale Teilnehmerzahl</i>	20 – 30
<i>Ort</i>	Driland Kolleg
<i>Projektarbeitszeit</i>	Am ersten Abend treffen wir uns um ^18.00 Uhr.
<i>Teilnahmevoraussetzungen</i>	Außer Interesse an Interviews und Neugier: keine.

## Projektwoche (27.09.-01.10.2010) - 20 Jahre Driland Kolleg

<i>Projektnummer</i>	<b>7</b>
<i>Projektname</i>	Werbefilm für unsere Schule
<i>Projektbeschreibung</i>	In einem Film soll die Schule vorgestellt werden. Der Film soll später auf unsere Website und auf öffentlichen Präsentationen unserer Schule an anderen Orten gezeigt werden, um Interessierten zu zeigen, wie Dinge in unserer Schule ablaufen.
<i>Projektleiter</i>	Marc Temme
<i>Kontaktdaten (E-Mail-Adresse)</i>	temme@driland-kolleg.de
<i>maximale Teilnehmerzahl</i>	8
<i>Ort</i>	Gronau
<i>Projektarbeitszeit</i>	Mo-Do, 9-13 Uhr
<i>Teilnahmevoraussetzungen</i>	Studierende, die sich schauspielerische Fähigkeiten zutrauen, können teilnehmen. Gesucht werden auch Teilnehmer, die gut mit dem Computer umgehen können und/oder Erfahrungen mit Videobearbeitungsprogrammen haben.

## Projektwoche (27.09.-01.10.2010) - 20 Jahre Driland Kolleg

<i>Projektnummer</i>	<b>8</b>
<i>Projektname</i>	Line Dance
<i>Projektbeschreibung</i>	- Einüben von Line Dance- Tänzen zur Aufführung - Line Dance ist ein Gruppentanz bei dem die Tänzerinnen - in Reihen und Linien vor- und nebeneinander tanzen. Bei der Musik handelt es sich vorwiegend um Country und Folk.
<i>Projektleiter</i>	Ursula Zindel / Agnes Sandkamp
<i>Kontaktdaten (E-Mail- Adresse)</i>	<a href="mailto:verwaltung@driland-kolleg.de">verwaltung@driland-kolleg.de</a>
<i>maximale Teilnehmerzahl</i>	20
<i>Ort</i>	Driland Kolleg, Raum 101
<i>Projektarbeitszeit</i>	18.00-21.00 Uhr
<i>Teilnahmevoraussetzungen</i>	Spaß am Tanzen

## Projektwoche (27.09.-01.10.2010) - 20 Jahre Driland Kolleg

<i>Projektnummer</i>	<b>9</b>
<i>Projektname</i>	Schreibwerkstatt
<i>Projektbeschreibung</i>	Der kreative Umgang mit Sprache soll zu vielen eigenen Texten führen, die in einem kleinen Büchlein gesammelt und präsentiert werden. Es können Gedichte, Kurzgeschichten oder kleine Erzählungen entstehen, die von den Teilnehmern nach Möglichkeit auch selbst illustriert werden. Bereits vorhandene eigene Texte können gerne mitgebracht werden.
<i>Projektleiter</i>	Barbara Arndt
<i>Kontaktdaten (E-Mail-Adresse)</i>	
<i>maximale Teilnehmerzahl</i>	15
<i>Ort</i>	Gronau
<i>Projektarbeitszeit</i>	8.30 – 12.30 Uhr
<i>Teilnahmevoraussetzungen</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Freude am Verfassen eigener Texte</li> <li>– viele gute Ideen</li> </ul>

## Projektwoche (27.09.-01.10.2010) - 20 Jahre Driland Kolleg

<i>Projektnummer</i>	<b>10</b>
<i>Projektname</i>	Landesvielfalt
<i>Projektbeschreibung</i>	<p>Herkunftsländer der Studierenden des Driland Kollegs</p> <p>Es sollen Plakate entstehen, auf denen die Region (z. B. Kultur/Religion, Klima, Traditionen, Essen und Trinken etc.), aus der die Familie der Studierenden stammt, vorgestellt wird.</p> <p>Die Studierende sollen selbst aus der „alten Heimat“ erzählen, ggf. Materialien/Ausstellungsstücke mitbringen. Wir werden auch in Büchern oder im Internet zusätzliche Informationen zusammen tragen.</p>
<i>Projektleiter</i>	Uta Riedl
<i>Kontaktdaten (E-Mail-Adresse)</i>	<a href="mailto:riedl@driland-kolleg.de">riedl@driland-kolleg.de</a>
<i>maximale Teilnehmerzahl</i>	30
<i>Ort</i>	Gronau
<i>Projektarbeitszeit</i>	Mo – Mi 9.00 – 13.00 Uhr
<i>Teilnahmevoraussetzungen</i>	gerne Studierende mit „ausländischen Wurzeln“ und Studierende, die sich z. B. für kulturelle Besonderheiten ihrer Mitstudierenden interessieren

## Projektwoche (27.09.-01.10.2010) - 20 Jahre Driland Kolleg

<i>Projektnummer</i>	<b>11a</b>
<i>Projektname</i>	Gronau – nicht nur – 20 Jahre
<i>Projektbeschreibung</i>	<p>Gronau – eine Stadt mit vielen Zuwanderern – und das nicht erst seit 20 Jahren.          Das Projekt will Antworten finden auf Fragen wie:          Warum kamen so viele Migranten nach Gronau? Wie haben sie in dieser Stadt eine neue Heimat gefunden?          Welche Probleme gab und gibt es? Wie kann man sie lösen?</p> <p>Im Rahmen der interkulturellen Woche in Gronau gehört zum Projekt eine Stadtführung mit dem Thema ‚Schmelztiegel Gronau‘. Sie wird von Herrn Hanspeter Dickel geleitet.</p>
<i>Projektleiter</i>	Ruth Böckmann in Zusammenarbeit mit Magret Rottmann
<i>Kontaktdaten (E-Mail-Adresse)</i>	
<i>maximale Teilnehmerzahl</i>	20
<i>Ort</i>	Gronau
<i>Projektarbeitszeit</i>	Mo. Bis Mi., 18:00 Uhr bis 21.15 Uhr
<i>Teilnahmevoraussetzungen</i>	gute Deutschkenntnisse

## Projektwoche (27.09.-01.10.2010) - 20 Jahre Driland Kolleg

<i>Projektnummer</i>	<b>11</b>
<i>Projektname</i>	Multikulti in Gronau Gestern – heute - morgen
<i>Projektbeschreibung</i>	Gronau – eine Stadt mit vielen Zuwanderern – und das nicht erst seit 20 Jahren. Das Projekt will Antworten finden auf Fragen wie: Warum kamen so viele Migranten nach Gronau? Wie haben sie in dieser Stadt eine neue Heimat gefunden? Welche Probleme gab und gibt es? Wie kann man sie lösen? Im Rahmen der interkulturellen Woche in Gronau gehört zum Projekt eine Stadtführung mit dem Thema ‚Schmelztiegel Gronau‘. Sie wird von Herrn Hanspeter Dickel geleitet.
<i>Projektleiter</i>	Magret Rottmann / Ruth Böckmann
<i>Kontaktdaten (E-Mail-Adresse)</i>	
<i>maximale Teilnehmerzahl</i>	20
<i>Ort</i>	Gronau
<i>Projektarbeitszeit</i>	Mo. Bis Mi., 18:00 Uhr bis 21.15 Uhr
<i>Teilnahmevoraussetzungen</i>	keine

## Projektwoche (27.09.-01.10.2010) - 20 Jahre Driland Kolleg

<i>Projektnummer</i>	<b>12</b>
<i>Projektname</i>	Lernen mit Abi Online
<i>Projektbeschreibung</i>	<p>Vorstellung des Lehrgangs abi online und der Studierenden die online Schulabschlüsse machen. Mögliche Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Biographien und persönliche Erfahrungen der Studierenden im Online Studiengang</li> <li>- Wie funktioniert Abi-Online/Distanzlernen?</li> <li>- Was lernt man bei Abi-Online?</li> <li>- Wie entwickelte sich der Studiengang bis heute?</li> <li>- Persönliche Lernprofile (Was? Wann? Wo? Warum? Wie? Mit wem?)</li> </ul>
<i>Projektleiter</i>	Karsten Rook
<i>Kontaktdaten (E-Mail-Adresse)</i>	<a href="mailto:Rook@driland-kolleg.de">Rook@driland-kolleg.de</a> Telefon: 02502 228973
<i>maximale Teilnehmerzahl</i>	20
<i>Ort</i>	Gronau (Computerraum)
<i>Projektarbeitszeit</i>	abends
<i>Teilnahmevoraussetzungen</i>	Interesse an und Erfahrung mit Distanzlernen speziell Abi-Online

## Projektwoche (27.09.-01.10.2010) - 20 Jahre Driland Kolleg

<i>Projektnummer</i>	<b>13</b>
<i>Projektname</i>	Chemie mit Alltagschemikalien
<i>Projektbeschreibung</i>	In diesem Projekt sollen chemische Experimente geplant und durchgeführt werden, in denen haushaltsübliche Chemikalien zum Einsatz kommen. So sollen u.a. Desoxyribonukleinsäuren aus Bananen oder Tomaten mit Hilfe von Rum (oder Spiritus) extrahiert und elektrochemische Zellen aus Zitronen hergestellt werden (Zitronenbatterien).
<i>Projektleiter</i>	Baumeister/Hoven
<i>Kontaktdaten (E-Mail-Adresse)</i>	baumeiu@web.de
<i>maximale Teilnehmerzahl</i>	20
<i>Ort</i>	Gronau, NW-Raum
<i>Projektarbeitszeit</i>	08.00-12.00Uhr
<i>Teilnahmevoraussetzungen</i>	

## Projektwoche (27.09.-01.10.2010) - 20 Jahre Driland Kolleg

<i>Projektnummer</i>	<b>14</b>
<i>Projektname</i>	Lateinische Grammatik - visualisiert
<i>Projektbeschreibung</i>	Didaktische Visualisierung lateinischer Grammatik und Entwicklung der romanischen Sprachen Italienisch, Französisch und Spanisch aus dem Lateinischen
<i>Projektleiter</i>	Herr Schmitz und Herr Wehrmeyer
<i>Kontaktdaten (E-Mail-Adresse)</i>	wehrmeyer35@gmx.de
<i>maximale Teilnehmerzahl</i>	15
<i>Ort</i>	Gronau
<i>Projektarbeitszeit</i>	Abendbereich
<i>Teilnahmevoraussetzungen</i>	Grundlagen in lateinischer Sprache. Grundkenntnisse in einer romanischen Sprache wären wünschenswert, sind aber keine Bedingung.

## Projektwoche (27.09.-01.10.2010) - 20 Jahre Driland Kolleg

<i>Projektnummer</i>	<b>15</b>
<i>Projektname</i>	Interkulturelle Missverständnisse - Kulturelle Kollisionen in 100 sec.
<i>Projektbeschreibung</i>	<p>Ein Projekt, dass sich mit den <b>Verständnissen</b> und <b>Missverständnissen</b> zwischen den <b>Kulturen</b> auseinandersetzen will.</p> <p>Das Projekt will einen kreativen Beitrag zum interkulturellen Dialog leisten.</p> <p>Es sollen kleine <b>Filmsequenzen</b> (z.B. mit dem Handy) entstehen, in denen Geschichten erzählt werden, die zeigen, dass der <b>interkulturelle Dialog</b> im ländlichen Münsterland längst zum Alltag gehört, dass er konfliktreich und gleichzeitig bereichernd ist; gespickt mit Missverständnissen, Aha-Momenten, Lachen und auch Zorn.</p> <p>Es geht in dem Projekt darum zu zeigen, wie die Akteure das Thema <b>Integration</b> sehen, mit welchen Mitteln sie ihre Erfahrungen als Migranten und Zugereiste oder auch als Einheimische bearbeiten.</p>
<i>Projektleiter</i>	Frau Lengers (Jugendmigrationsdienst jmd), Herr Thoring
<i>Kontaktdaten (E-Mail-Adresse)</i>	lengers@ev-jugendhilfe.de a.thoring@yahoo.de
<i>maximale Teilnehmerzahl</i>	~ 20 (?)
<i>Ort</i>	Klassenraum mit PC / Laptop
<i>Projektarbeitszeit</i>	9:00 – 12:30
<i>Teilnahmevoraussetzungen</i>	möglichst unterschiedliche Nationalitäten, aber auch Einheimische

## Projektwoche (27.09.- 01.10.2010) - 20 Jahre Driland Kolleg

<i>Projektnummer</i>	<b>16</b>
<i>Projektname</i>	„ <b>Das Projekt zum Projekt</b> “ - Begleitung der Projekte mit Befragung, Bild, Ton und Film
<i>Projektbeschreibung</i>	- Beobachtung anderer Projekte auch mit Hilfe technischer Unterstützung und Nachbereitung -  Das Projekt gliedert sich in drei Phasen:  Montag: Projektplanung und Konzeptentwicklung Die Studierenden überlegen und entscheiden: Festlegung des Beobachtungsziels, der Arbeitsweisen und der technischen Unterstützung  Dienstag: Begleitung anderer Projektgruppen - allein oder in Kleingruppen nach ggf. technischer Einweisung in den Umgang mit Kamera, Aufnahmegeräten etc.  Mittwoch: ggf. noch Begleitung anderer Projektgruppen Auswertung und Erstellung von Präsentationen
<i>Projektleiter</i>	Wolfgang Beitzl Reinhard Rölleke
<i>Kontaktdaten (E-Mail-Adresse)</i>	<a href="mailto:beitzl@driland-kolleg.de">beitzl@driland-kolleg.de</a> <a href="mailto:roelleke@driland-kolleg.de">roelleke@driland-kolleg.de</a>
<i>maximale Teilnehmerzahl</i>	20 – 25
<i>Ort</i>	Montag: Vorbereitung in Gronau Dienstag: Arbeit in Gronau und Ahaus Mittwoch: Auswertung in Gronau
<i>Projektarbeitszeit</i>	Montag: 9-13 Uhr Dienstag: freie Zeiteinteilung für die Studierenden, mind. 4 Stunden Mittwoch: 9-13 Uhr oder nach weiterer Absprache
<i>Teilnahmevoraussetzungen</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interesse an Interviews</li> <li>• Interesse an Verwendung von Aufnahme- und Präsentationstechnik</li> </ul>

## Projektwoche (27.09.-01.10.2010) - 20 Jahre Driland Kolleg

<i>Projektnummer</i>	<b>17a</b>
<i>Projektname</i>	<b>Politische Sozialisation im Schulbuch</b> - <i>Wie Schulbücher manipulieren</i> -
<i>Projektbeschreibung</i>	<p><i>Beispiele für politische Beeinflussung im Schulbuch, Textaufgaben aus Mathematikbüchern im Wandel der Jahrzehnte:</i></p> <p>1918: Wie nah muss die Kanone „Dicke Berta“ an Paris herangeschafft werden, um bei folgenden Geländebedingungen die Stadt zu treffen...</p> <p>1940er: Berechne den maximalen Operationsradius des Kampfpanzers „Königtiger“ unter folgenden Wetterbedingungen...</p> <p>1960er: Wie viele Grundstücke für Einfamilienhäuser lassen sich auf einem Hektar Bauland unterbringen...</p> <p>1980er: Die kleine Christiane backt mit ihrem Vater einen Kuchen ...</p> <p>2010: Berechnen Sie die Höhe der abgebildeten Windkraftanlage ...</p> <p><b>... auch heute, im demokratischen Deutschland soll Bildung beeinflussen und zwar in allen Schulfächern!</b></p> <p>Ziel der Projektarbeit soll es sein, anhand von selbst recherchierten Beispielen <b>aus möglichst vielen Unterrichtsfächern</b> politische Sozialisation im Schulbuch aufzudecken und kenntlich zu machen.</p> <p>Die Präsentation der Arbeitsergebnisse soll anhand von selbst gestalteten Stellwänden und einem Infotisch geschehen.</p> <p>An mind. einem Tag soll zwecks Materialsichtung eine Schulbibliotheksbegehung im WvS-Gymnasium stattfinden. Eigene (alte) Schulbücher dürfen gerne mitgebracht werden.</p>
<i>Projektleiter</i>	M. Reck (Ahaus), J. Albers (Gronau)
<i>Kontakt Daten (E-Mail-Adresse)</i>	albers@driland-kolleg.de
<i>maximale Teilnehmerzahl</i>	15 (in Gronau)
<i>Ort</i>	Gronau
<i>Projektarbeitszeit</i>	Anfangszeiten nach Absprache, in jedem Fall gilt: Ahaus: vormittags Gronau: nach Absprache; vormittags, bzw. abends
<i>Teilnahmevoraussetzungen</i>	Interesse an soziologischen, politischen und historischen Themenkreisen, nicht zuletzt an pädagogischer Schulbuchforschung

## Projektwoche (27.09.-01.10.2010) - 20 Jahre Driland Kolleg

Projektnummer	<b>17</b>
Projektname	<b>Politische Sozialisation im Schulbuch</b> - <i>Wie Schulbücher manipulieren</i> -
Projektbeschreibung	<p><i>Beispiele für politische Beeinflussung im Schulbuch, Textaufgaben aus Mathematikbüchern im Wandel der Jahrzehnte:</i></p> <p>1918: Wie nah muss die Kanone „Dicke Berta“ an Paris herangeschafft werden, um bei folgenden Geländebedingungen die Stadt zu treffen...</p> <p>1940er: Berechne den maximalen Operationsradius des Kampfpanzers „Königtiger“ unter folgenden Wetterbedingungen...</p> <p>1960er: Wie viele Grundstücke für Einfamilienhäuser lassen sich auf einem Hektar Bauland unterbringen...</p> <p>1980er: Die kleine Christiane backt mit ihrem Vater einen Kuchen ...</p> <p>2010: Berechnen Sie die Höhe der abgebildeten Windkraftanlage ...</p> <p><b>... auch heute, im demokratischen Deutschland soll Bildung beeinflussen und zwar in allen Schulfächern!</b></p> <p>Ziel der Projektarbeit soll es sein, anhand von selbst recherchierten Beispielen <b>aus möglichst vielen Unterrichtsfächern</b> politische Sozialisation im Schulbuch aufzudecken und kenntlich zu machen.</p> <p>Die Präsentation der Arbeitsergebnisse soll anhand von selbst gestalteten Stellwänden und einem Infotisch geschehen.</p> <p>An mind. einem Tag soll zwecks Materialsichtung eine Schulbibliotheksbegehung im WvS-Gymnasium stattfinden. Eigene (alte) Schulbücher dürfen gerne mitgebracht werden.</p>
Projektleiter	M. Reck (Ahaus), J. Albers (Gronau)
Kontaktdaten (E-Mail-Adresse)	albers@driland-kolleg.de
maximale Teilnehmerzahl	15 (in Ahaus )
Ort	Ahaus
Projektarbeitszeit	Anfangszeiten nach Absprache, in jedem Fall gilt: Ahaus: vormittags Gronau: nach Absprache; vormittags, bzw. abends
Teilnahmevoraussetzungen	Interesse an soziologischen, politischen und historischen Themenkreisen, nicht zuletzt an pädagogischer Schulbuchforschung

## Projektwoche (27.09.-01.10.2010) - 20 Jahre Driland Kolleg

<i>Projektnummer</i>	<b>18</b>
<i>Projektname</i>	schwarz-auf-weiß
<i>Projektbeschreibung</i>	Kohlezeichnen für alle  Experimente und klassisches Zeichnen mit Kohle, am zweiten Tag durch Farbkreiden erweitert
<i>Projektleiter</i>	H. Winkelmann
<i>Kontaktdaten (E-Mail-Adresse)</i>	mywinkelmann@googlemail.com
<i>maximale Teilnehmerzahl</i>	ideal wäre 20 (max 25)
<i>Ort</i>	Gronau
<i>Projektarbeitszeit</i>	Di und Mi Abend in Gronau 18.00 – 22.00 Uhr ( Mo kommt als Projekttag nicht in Frage, da dann ein Englischblock mit der R4A stattfindet)
<i>Teilnahmevoraussetzungen</i>	Interesse an experimentellem Zeichnen ,( keine Allergien gegen Kohlestaub und Kreidestaub )

## Projektwoche (27.09.-01.10.2010) - 20 Jahre Driland Kolleg

<i>Projektnummer</i>	<b>19</b>
<i>Projektname</i>	Sketch- AG
<i>Projektbeschreibung</i>	Aufführung eines Sketches
<i>Projektleiter</i>	Steffi Pukrop (Mitbetreuung durch Frau Reck)
<i>Kontaktdaten (E-Mail-Adresse)</i>	C.Nickenig@gmx.de
<i>maximale Teilnehmerzahl</i>	6 Personen
<i>Ort</i>	Aufführung in Gronau am 30.09.2010 Proben in Ahaus
<i>Projektarbeitszeit</i>	Vormittags in Ahaus
<i>Teilnahmevoraussetzungen</i>	Ein wenig schauspielerische Begabung

## Projektwoche (27.09.-01.10.2010) - 20 Jahre Driland Kolleg

<i>Projektnummer</i>	<b>20</b>
<i>Projektname</i>	Der erwachsene Schüler
<i>Projektbeschreibung</i>	Jeder Teilnehmer erstellt ein eigenes Kunstwerk (Bild), dass anschließend zu einem gemeinsamen großen Kunstwerk zusammengestellt wird.
<i>Projektleiter</i>	Lydia Lindemann (Mitbetreuung durch Frau Reck)
<i>Kontaktdaten (E-Mail- Adresse)</i>	Lydia.Lindemann@gmx.de
<i>maximale Teilnehmerzahl</i>	12
<i>Ort</i>	Ahaus
<i>Projektarbeitszeit</i>	3 x vormittags + ...?
<i>Teilnahmevoraussetzungen</i>	Künstlerische Ambitionen

## Projektwoche (27.09.-01.10.2010) - 20 Jahre Driland Kolleg

<i>Projektnummer</i>	<b>21</b>
<i>Projektname</i>	15 Minuten für 15 Jahre Förderverein – eine heitere Geburtstagsshow
<i>Projektbeschreibung</i>	Vorstellung des Fördervereins auf humorvolle Art, Gestaltung eines Informationsstandes
<i>Projektleiter</i>	Strickling
<i>Kontaktdaten (E-Mail-Adresse)</i>	Renatesg@aol.com
<i>maximale Teilnehmerzahl</i>	10
<i>Ort</i>	Gronau
<i>Projektarbeitszeit</i>	abends nach Vereinbarung
<i>Teilnahmevoraussetzungen</i>	Humor und Kreativität

## Projektwoche (27.09.-01.10.2010) - 20 Jahre Driland Kolleg

<i>Projektnummer</i>	<b>22</b>
<i>Projektname</i>	Dekoration
<i>Projektbeschreibung</i>	Wir laden euch ein mit uns die Schule für die 20Jahrfeier festlich zu schmücken. Dazu gehört die Ausschilderung, Tischdekoration, Basteleien, Blumen etc. Die Gestaltung ist noch offen und wir würden uns über eine kreative Gruppe freuen, mit der wir ein Gestaltungskonzept erstellen und umsetzen können
<i>Projektleiter</i>	Stephanie Bockemühl, Daniela Schwan
<i>Kontaktdaten (E-Mail-Adresse)</i>	Bockemuehl@driland-Kolleg.de
<i>maximale Teilnehmerzahl</i>	30
<i>Ort</i>	Gronau
<i>Projektarbeitszeit</i>	08:30 bis 12:30 Uhr in Gronau
<i>Teilnahmevoraussetzungen</i>	Studierende mit Interesse am kreativen Gestalten Jeder muss <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schere,</li> <li>• Klebe,</li> <li>• Lineal,</li> <li>• Bleistift und</li> <li>• Radiergummi</li> </ul> mitbringen

## Projektwoche (27.09.-01.10.2010) - 20 Jahre Driland Kolleg

<i>Projektnummer</i>	<b>23</b>
<i>Projektname</i>	Service-Team
<i>Projektbeschreibung</i>	<p>Eventplanung und Eventbetreuung, also</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aufbau und Abbau (wir verwandeln unsere Schule in eine Party-Location und wieder zurück in eine saubere Schule)</li> <li>▪ Wir stellen den Service für die Kaffeetafel und versorgen am Abend die Gäste mit Getränken und Speisen</li> </ul>
<i>Projektleiter</i>	Claudia Naatz
<i>Kontaktdaten (E-Mail-Adresse)</i>	Claudia.Naatz@t-online.de
<i>maximale Teilnehmerzahl</i>	Gibt es nicht, wir können jeden gebrauchen
<i>Ort</i>	Gronau
<i>Projektarbeitszeit</i>	<p>Mi    morgens oder abends  Do    morgens, nachmittags und abends (Aufteilung der Teilnehmer erfolgt natürlich nach eigenen Wünschen am Mittoch)  Fr    morgens</p>
<i>Teilnahmevoraussetzungen</i>	Zwei tatkräftige Hände

## Projektwoche (27.09.-01.10.2010) - 20 Jahre Driland Kolleg

<i>Projektnummer</i>	<b>24</b>
<i>Projektname</i>	Bogenschießen in Theorie und Praxis
<i>Projektbeschreibung</i>	Wir schießen mit Recurvebögen auf dem Schießgelände am Haberskamp (5 min von der Schule entfernt). Dabei soll die Schusstechnik erlernt werden. Außerdem sollen unterschiedliche Pfeil- und Bogensorten vorgestellt werden ( evtl. auch mit Internetarbeit ).
<i>Projektleiter</i>	Jürgen Maak
<i>Kontaktdaten (E-Mail-Adresse)</i>	maak@driland-kolleg.de
<i>maximale Teilnehmerzahl</i>	10 - 15
<i>Ort</i>	Gronau
<i>Projektarbeitszeit</i>	9.00 – 13.00
<i>Teilnahmevoraussetzungen</i>	Keine besonderen Vorkenntnisse, bequeme Kleidung und festes Schuhwerk